



## **RWK Jahresprogramm 2016 : Bio-Weine in Aller Munde**

Im Jahr 2016 werden wir uns mit zwei zentralen Themen beschäftigen. Das Thema Bioweine rückt mehr und mehr in den Fokus. Grund genug, sich dem Thema einmal intensiv zu widmen und dem „Mysterium Biowein“ zu Leibe zu rücken. Wir wollen versuchen, im Rahmen von sechs Proben das Thema zu ergründen und dabei leckere und interessante Bioweine zu verkosten. **Unser zweiter Schwerpunkt wird die Fortsetzung unserer Italienverkostung nach den italienischen Provinzen sein. 2016 werden wir in vier Provinzen Italiens „Station“ machen.**

Im Jahr 2016 wird uns unsere Weinerlebnisreise ins Elsass führen. Sie wird vom XX. September 2016 stattfinden. Bernd Lindemeyer und Ulla Hartlapp-Lindemeyer haben sich bereit erklärt, sich um die Vorbereitung zu kümmern. Dies verspricht, dass wir ein tolles und abwechslungsreiches Programm haben werden.

## **Die RWK-Veranstaltungen 2016**

### **Donnerstag, 14. Januar 2016: Einführung in die Welt der Bioweine (BIO 1):**

Bioprodukte erfreuen sich beim Verbraucher immer größerer Beliebtheit. Dieser Trend macht natürlich auch nicht vor dem Wein halt. Bioweine werden immer mehr nachgefragt. In der Tat gibt es schon seit längerem Winzer, die auf biologischen Weinbau umgestellt haben. Was aber unterscheidet den biologischen Weinbau vom konventionellen und was sagen uns die Biosiegel? Davon gibt es eine Menge und wir wollen erhellern, welche Standards sich dahinter verbergen. Wir werden Weine nach den unterschiedlichen Biosiegeln verkosten.

### **Donnerstag, 11. Februar 2016: Italien 7: Weinbau in der Emilia Romagna**

Unsere „Italienreise“ führt uns auf unserer siebten Station in die Emilia Romagna. Die Region mit der Hauptstadt Bologna liegt im Norden Italiens. Sie erstreckt sich von der Adria im Osten mit dem Bereich Romagna bis in den im Binnenland liegenden Bereich Emilia im Westen. Im Norden bildet der Po die Grenze zur Region Lombardei, im Süden bilden die Apenninen die knapp 300 Kilometer lange Grenze zu den Regionen Ligurien und Toskana. Der Westteil Emilia gliederte sich in die Herzogtümer Parma und Modena. Wir verkosten die Weine aus dieser Region und wollen sehen, was sie zu bieten hat.

### **Donnerstag, 10. März 2016: Der Apotheker – Wein vom Apotheker Bartz von der Mosel**

Die Philosophie des Weingutes besteht darin, einen hochwertigen Wein im Einklang mit der Natur zu erzeugen. Derzeit bewirtschaftet das Apothekerpaar 1,5 Hektar Rebfläche. Der Riesling, die wohl anspruchsvollste als auch eleganteste Rebsorte der Welt, steht bei hier an erster Stelle. Wir werden dieses interessante Weingut und seine Weine kennenlernen. Das kleine Weingut wird von Karin und Ingmar Bartz geführt.



## **Donnerstag, 14. April 2016: Orangeweine (BIO 2)**

Bei einem orangen Wein handelt es sich um einen Weißwein, der wie ein Rotwein hergestellt wird. Die Weißweintruben werden mit den Beerenschalen (Maische) vergoren und extrahieren dadurch mehr Tannine und Farbstoffe aus den Beerenschalen. Oranger Wein ist gekennzeichnet durch eine dunkelgelbe bis orange Farbe. Grundlage der Erzeugung liefern die Erzeugervorschriften des Bio-Weinbaues speziell des biologisch-dynamischen Weinbaues. Dazu gibt es in den Ländern Zertifizierungsstellen. Der Wein kann als Bio- oder Öko-Wein bezeichnet und vermarktet werden.

## **6.-8. Mai 2016 Treffen der deutschsprachigen Weinbruderschaften**

Das Treffen der Deutschsprachigen Weinbruderschaften findet in diesem Jahr in Rheinhessen statt und wir werden es uns nicht nehmen lassen, mit einer Delegation daran teilzunehmen.

## **Donnerstag, 12. Mai 2016: Italien 8: Toskana**

Wenn man über italienischen Wein redet, dann ist man sehr schnell bei der Toskana. Dieser Landstrich ist der Inbegriff des italienischen Lebensgefühls. Die Weine aus der Toskana rufen Entzücken hervor. Die Toskana mit seinen bekannten Städten Pisa und Florenz liegt in Italien am Tyrrhenischen Meer und hat eine Anbaufläche von mehr als 63.000 Hektar. Sie ist das berühmteste Weingebiet Italiens, in dem schon vor dem Beginn des römischen Weinbaus von den Etruskern Wein angepflanzt wurde.

## **Donnerstag, 9. Juni 2016: Das Weingut Peter Jacob Kühn (BIO 3)**

Das Anfang des 18. Jahrhunderts gegründete Weingut befindet sich bis heute im Familienbesitz. Es wird in 11. Generation von Peter Jakob und Angela Kühn geführt. Auf Im Jahr 2004 haben sich Kühns entschlossen, sich als ökologisch biodynamisches Weingut zertifizieren zu lassen. Der Qualitätsanspruch manifestiert sich durch die Mitgliedschaft im Verband Deutscher Prädikatsweingüter (VDP) und Demeter.

## **Donnerstag, 7. Juli 2016: Das Weingut Christ (BIO4)**

Das Rudesheimer Weingut Jacob Christ betreibt bereits seit 2001 ökologischen Weinanbau und ist Mitglied bei Ecovin. Es wird betrieben von Dagmar und Rainer Haas.

## **Donnerstag, 11. August 2016: Bio-Weine aus Italien, Spanien und Österreich (BIO 5)**

Wir schauen über die Grenzen und wollen uns ansehen, was in anderen Ländern in Sachen biologischen Weinbau gemacht wird. Dazu wollen wir Weine aus drei bedeutenden Weinnationen verkosten.



## **Donnerstag, 08. September 2016: Das Weingut Schloss Saarstein**

Dass jeder Jahrgang anders schmeckt, das ist auch Christian Ebert wichtig. Noch viel wichtiger ist ihm jedoch ein klares Profil. Seine Weine sind Typen. Und zwar solche mit Charakter, denn sie sind richtige Saarweine! Auf Schloss Saarstein wird naturnaher Weinbau betrieben, allerdings ohne Zertifikat, denn Ebert möchte sich immer ein paar Optionen offen lassen. Kunstdünger und Insektizide lehnt er kategorisch ab. Besonders wichtig ist ihm das Alter der Reben. Wir freuen uns sehr, dass es auf Initiative von Kerstin Heptner und Ernst Baltruschat gelungen ist, den Winzer Christian Ebert vom VDP Weingut Schloss Saarstein als Gast des Rheinischen Weinkonvents und als Referenten für den heutigen Abend zu gewinnen.

## **Donnerstag, 6. Oktober 2016: Bio-Weine aus Frankreich (BIO 6)**

Frankreich ist eine große, wenn nicht sogar die gefühlte Weinnation Nr.1. Aber ist Frankreich auch eine große Bioweinnation? Dieser Frage wollen wir mit unsere Verkostung auf den Grund gehen. Das Angebot an Bioweinen aus allen französischen Anbaugebieten ist zumindest vielversprechend.

## **Donnerstag, 10. November 2016: Italien 9: Marken (Marche)**

Die italienische Region Marken (ital. ‚Marche‘) umfasst 24.590 Hektar Rebfläche verteilt auf vier Provinzen mit 15 DOC-Weinen, fünf DOCG-Weinen und einer IGT. Hauptstadt ist Ancona. Die Region liegt in Mittelitalien an der adriatischen Küste, im Westen grenzen die Regionen Toskana und Umbrien an. Noch gilt Marken als Geheimtipp, was sich aber zu ändern scheint. Wir werden uns vom Potential der Weine aus Marken überzeugen können.

## **Donnerstag, 08. Dezember 2016: Italien 10: Umbrien**

Die Region Umbrien mit 16.500 Hektar Rebfläche liegt im Herzen Italiens. Hauptstadt ist Perugia. Weinbau gab es in Umbrien auf beiden Seiten des Tiber schon vor den Römern zur Zeit der Etrusker und Umbrier. Archäologische Funde und über 3000 Jahre alte, in die Vulkanfelsen getriebene Keller sind dafür historische Zeugen. Ab den 1950er Jahren wurde hier wieder Wein angebaut. Ob der auch schmeckt, erfahren wir in dieser Probe.

Aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter [www.rheinischer-weinkonvent.de](http://www.rheinischer-weinkonvent.de) im Internet. Zur besseren Planbarkeit bitten wir um Anmeldung jeweils mindestens zwei Tage vor der Veranstaltung unter [info@rheinischer-weinkonvent.de](mailto:info@rheinischer-weinkonvent.de) oder per Telefon unter 0221-1309003 (AB).

Mit Ausnahme der Weinerlebnisreise sind die Kosten der Weinproben im Mitgliedsbeitrag enthalten. Gäste können nach vorheriger Anmeldung gegen Kostenbeteiligung (i.d.R. 20,-€ pro Probe und Person) teilnehmen. Die Proben finden im Gemeindezentrum Sankt Kunibert, Kunibertslostergasse 2, 50668 Köln, statt.

Rheinischer Weinkonvent e.V. Im Stavenhof 5-7, 50668 Köln  
[info@rheinischer-weinkonvent.de](mailto:info@rheinischer-weinkonvent.de), tel.: 0221-1309003, VR14317 AG Köln, DE94 3716 0087 0926 2170 03  
Konventsrat: Dr. Hartmut Kühn, Ursula Hartlapp-Lindemeyer, Ingrid Eisner, [www.rheinischer-weinkonvent.de](http://www.rheinischer-weinkonvent.de)